

| | | | |
|--|---------------|--|----------------------------|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - | | Drucksache DS0364/07 | Datum 02.08.2007 |
| Dezernat: VI | Amt 61 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich | |

| Beratungsfolge | Sitzung Tag | Behandlung | Zuständigkeit |
|--|------------------------------|-------------------|----------------------|
| Der Oberbürgermeister | 04.09.2007 | nicht öffentlich | Genehmigung (OB) |
| Ausschuss für Umwelt und Energie | 02.10.2007 | öffentlich | Beratung |
| Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr | 25.10.2007 | öffentlich | Beratung |
| Stadtrat | 08.11.2007 | öffentlich | Beschlussfassung |

| Beteiligungen Amt 63,Amt 66,FB 62,III | Beteiligung des | Ja | Nein |
|--|------------------------|-----------|-------------|
| | RPA | | X |
| | KFP | | X |
| | BFP | | X |

Kurztitel

Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 105-1 "Windmühlenstraße Süd"

Beschlussvorschlag:

1. Für das Gebiet, welches umgrenzt wird:

- im Norden durch die südliche Grenze des Bebauungsplanes Nr. 104-1 „Windmühlenstraße“,
- im Osten durch die Westgrenze des Bebauungsplangebietes Nr. 105-4 „Körbelitzer Straße“, gleichzeitig Westgrenze der Flurstücke 354/46, 354/58, 354/26, 354/60, 354/34, 354/35 (alle Flur 208), 215/17, 208/3, 210/3 (alle Flur 207),
- im Süden durch die Südgrenze des Heinrichsberger Privatweges (Südgrenze der Flurstücke 10242, 10240, 10257, 10233 der Flur 208),
- im Westen durch die östliche Begrenzung des Geländes der Deutschen Bahn (östliche Flurstücksgrenze 10414, Flur 208),

wurde durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 15.09.1994 der Beschluss Nr. 097-3(II)94 gefasst, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Dieser Beschluss wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB aufgehoben.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Der Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 105-1 „Windmühlenstraße Süd“ ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

| Pflichtaufgaben | freiwillige Aufgaben | Maßnahmenbeginn/ Jahr | finanzielle Auswirkungen | | | |
|-----------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|--|------|---|
| | | | JA | | NEIN | X |
| X | | | | | | |

| Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen | jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten) | Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf) | Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) | Jahr der Kassenwirk- samkeit |
|---|--|---|--|------------------------------------|
| | | | | |
| | keine | | | |
| | | | | |
| Euro | Euro | Euro | Euro | |

| Haushalt | | | | Verpflichtungs- ermächtigung | | | | Finanzplan / Invest. Programm | | | |
|--|---------|------|--|--------------------------------------|---------|------|--|----------------------------------|---------|--|--|
| veranschlagt: | Bedarf: | | | veranschlagt: | Bedarf: | | | veranschlagt: | Bedarf: | | |
| Mehreinn.: | | | | Mehreinn.: | | | | Mehreinn.: | | | |
| | | | | Jahr | Euro | | | Jahr | Euro | | |
| davon Verwaltungs- haushalt im Jahr | mit | Euro | | davon Vermögens- haushalt im Jahr | mit | Euro | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| Haushaltsstellen | | | | Haushaltsstellen | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | Prioritäten-Nr.: | | | | | | | |

| | |
|--------|---------------|
| Termin | Dezember 2007 |
|--------|---------------|

| | | |
|----------------------------|---|---|
| federführendes/r Amt/FB | Sachbearbeiter Annette Heinicke, Tel. Nr.: 540 5389 | Unterschrift AL/FBL Dr. Eckhart Peters |
|----------------------------|---|---|

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------|--|
| verantwortlicher Beigeordneter | Jörn Marx Unterschrift | |
|-----------------------------------|---------------------------|--|

Begründung:

Für die Planaufstellung besteht kein städtebauliches Erfordernis mehr. Der Aufstellungsbeschluss war 1994 gefasst worden mit der Zielstellung einer städtebaulichen Ordnung des Gebietes und Vorbereitung einer baulichen Entwicklung als Gewerbe- und Mischgebiet.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigte, dass für das seit ca. 1994 voll erschlossene nördlich angrenzende Gewerbegebiet Windmühlenstraße kaum ausreichende Interessenten zur Ansiedlung gewonnen werden können. Die planungsrechtliche Vorbereitung der weiteren baulichen Verdichtung und Erschließung im Umfeld ist weder wirtschaftlich vertretbar noch unter Beachtung der sinkenden Einwohnerzahlen und eines sehr guten Angebots erschlossener Grundstücke in der Landeshauptstadt Magdeburg angemessen.

An der Planaufstellung war über den Aufstellungsbeschluss hinaus nicht gearbeitet worden. Für die östliche Teilfläche wurde bereits 2002 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses beschlossen, dafür wird jetzt der einfache B-Plan 105-4 „Körbelitzer Straße“ aufgestellt mit dem alleinigen Ziel des Ausschlusses von Einzelhandel.

Ein solches Erfordernis besteht hier nicht, da die Flächen des Plangebietes für die Ansiedlung von Einzelhandel nicht interessant sind.

Ohne Planaufstellung ist für das Plangebiet teilweise eine bauliche Entwicklung in geringem Umfang möglich entlang der Windmühlenstraße, soweit diese Flächen dem Innenbereich zuzuordnen sind und damit eine Zulässigkeit gem. § 34 BauGB ermöglichen.

Anlagen:

Lageplan